

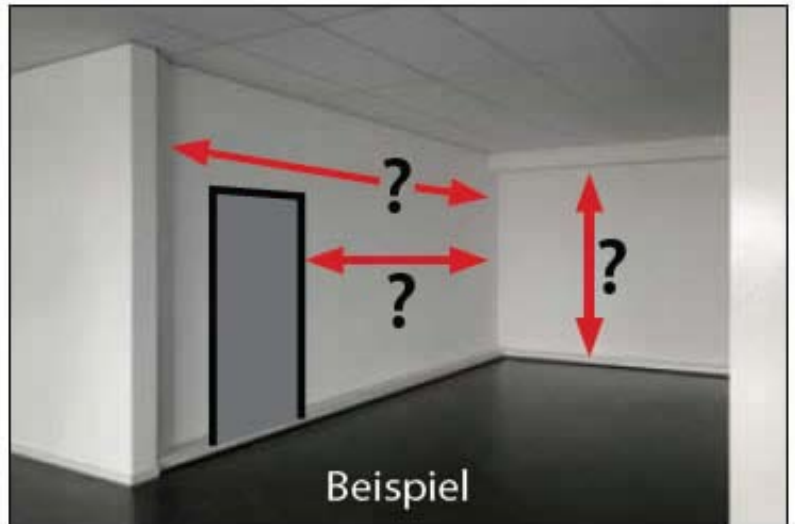


Montageanleitung - GFK Wandpaneele



Wir bieten ein großformatiges Paneel-System, das Ihnen ermöglicht, in verhältnismäßig kurzer Arbeitszeit großflächig Wände und Decken zu verkleiden.

Durch die großen Platten (ca. 4,2 m²) fallen kaum Fugarbeiten an. Wenn Sie die Arbeiten selbst durchführen wollen, finden Sie hier die Anleitungen dazu. Falls Sie Unterstützung bei der Installation benötigen, wenden Sie sich an uns. Wir können für Sie auch die Montagen durchführen oder eventuell einen örtlichen Handwerker vermitteln.



Versand erfolgt per Spedition auf maßgefertigten zerlegbaren Einweg-Holzpaletten. **Bestellung:** Es werden nur ganze Platten geliefert, die Anzahl der Platten bestimmt die mitgelieferte Menge der Verarbeitungsmaterialien.



Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Idealerweise sind bei der Bestellung die Wandmaße bekannt (Höhen und Breiten, Türen oder Fenster ja oder nein – reduzieren den qm-Anteil). Je nach Steintyp und ob Innen- oder Außenecken anfallen, wird die erforderliche Menge Spachtelmasse und Farben kalkuliert (im Durchschnitt 2kg Spachtel und 3 Sprühfarben pro Platte).

Wenn alle Mengen ermittelt sind, wird die Ware nach Bestellung ab Auslieferungslager verschickt. Versandzeit in der Regel 4 Werktage. Die Lieferung erfolgt an die Bordsteinkante, geliefert werden die Paneele auf Einweg-Holzpaletten liegend verpackt.

Checkliste: Werkzeuge & Hilfsmittel



Bevor es mit der **Montage** losgeht, sollten Sie wissen, daß kleine Absplitterungen an der Plattenoberfläche und den Kanten kein Problem darstellen und daß es bei der Montage nicht auf den Millimeter ankommt.

Die **Größe der Platten** kann in Einzelfällen bis zu 2% vom Standardmaß abweichen. Eventuelle Absplitterungen, Öffnungen oder unsaubere Kanten werden mit Spachtelmasse ergänzt oder bei Stößen repariert.

Mit der gelieferten Farbe werdendie Spachtelstellen kaschiert. Auch nachträgliches Öffnen der Wand mit einer Flex (z. B. zur Kabelverlegung) ist immer möglich. Richtig verspachtelt, „verschwindet“ die geöffnete Stelle wieder im Gesamtbild der Steinwand.

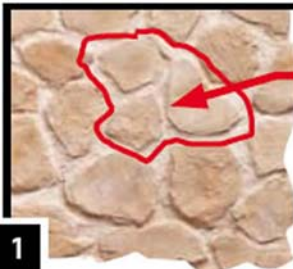
Es gibt ein **Arbeits-Set** von **Soliflex**, das Sie zur Plattenlieferung mitbestellen können. Das Set besteht aus einem geschmiedeten Stahl-Löffelspachtel, einem Gummibecher, einem Modellierpinsel, 5 Paar Gummi-Einmalhandschuhe.

Haben Sie alle benötigten Werkzeuge?

1. **Spachtel** (idealerweise ein Stahl-Löffelspachtel (im Soliflex-Set enthalten)
2. **Gummibecher** (im Set enthalten)
3. **Flachpinsel** (im Set enthalten)
4. **Gummi-Einmalhandschuhe** (im Set enth.)
5. **Azeton** (im Baumarkt erhältlich)
6. **Bohrmaschine/Akkuschrauber**
7. **Stich- oder Kreissäge**, eine Flex alternativ zur Stichsäge für kleine Ausschnitte
8. **Spaxschrauben** (3,5x40 mm) oder Schlagdübel (6x80 mm), je nach Untergrund
9. **Abdeckfolie** und -Band
10. **Zollstock und Bleistifte**

Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Vorbereitung - Gilt für alle Paneel - Typen



1

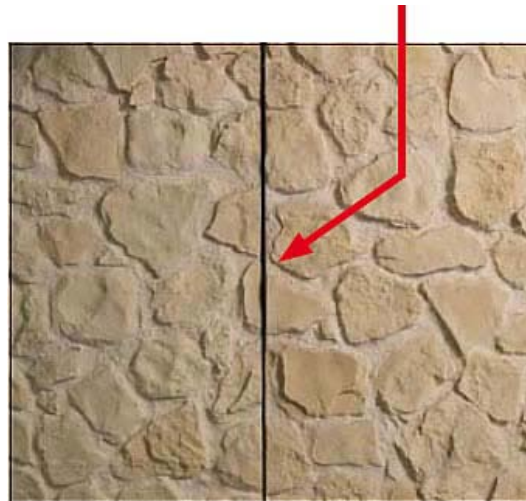
Nehmen Sie eine markante Stelle

in einer Ecke und stellen Sie alle gelieferten Platten auf gleiche Weise auf. Da jede Platte eines Musters aus der gleichen Form hergestellt wird, ist die Steinanordnung immer gleich.

Bitte vergewissern sie sich, daß Sie einen markanten Stein immer z.B. links oben „positionieren“.

Warum? Dadurch ergibt sich ein Rapport von Platte zu Platte, das erleichtert Ihnen das Verspachteln der Schnittstellen (Übergänge) von Platte zu Platte.

Hier zeigen wir die Original-Kanten von 2 Platten des Typs Lastra. Sie sehen, daß die Steine gegenüberliegen und so leicht durch Ihr Modellieren vervollständigt werden können.

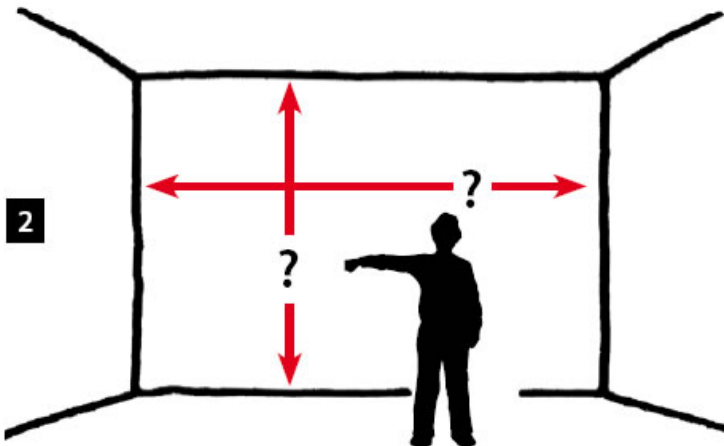


Hier zeigen wir die Original-Kanten von 2 Platten des Typs Lajas. Sie sehen, daß die Steine gegenüberliegen und so leicht durch Ihr Modellieren vervollständigt werden können.



Montageanleitung - GFK Wandpaneele

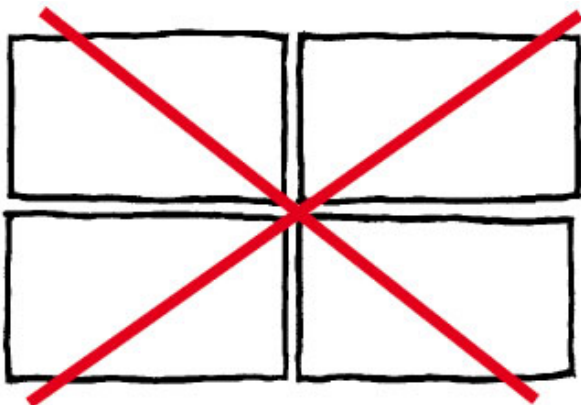
Vorbereitung - Gilt für alle Panel - Typen



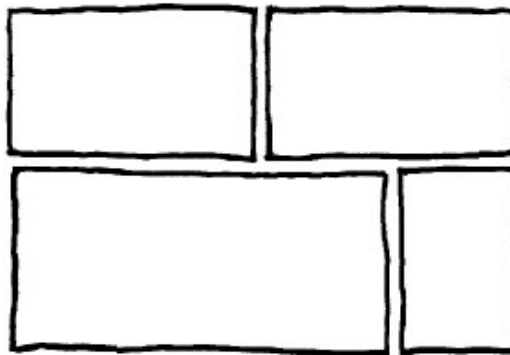
2. Die Wandfläche wird vermessen und die Platten werden auf die entsprechenden Maße zugeschnitten.

Kreuzfugen vermeiden

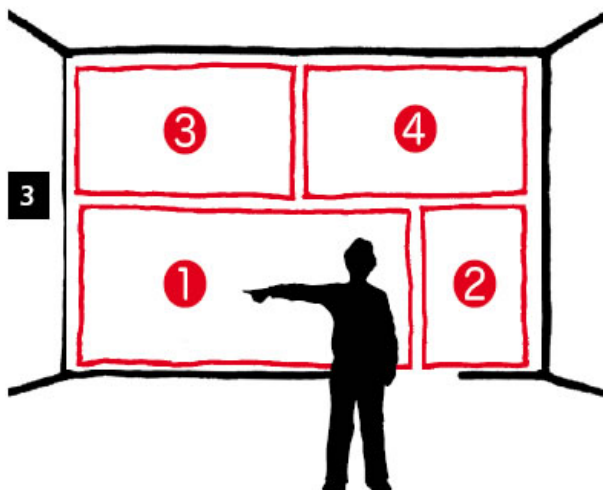
Beginnen Sie immer unten links an der Wand mit der Montage, vermeiden Sie Kreuzfugen.



Falsch



Richtig



3. Montagereihenfolge

An Ihrer Wand beginnen Sie mit der Montage von links unten nach rechts und dann darüber jeweils auch von links nach rechts.

Im Beispiel links werden 3 Platten verarbeitet:

Beginnen Sie links unten mit einer ganzen Platte 1.

Rechts davon folgt bis zur Wand ein Teilstück der 2. Platte 2

Links oben 3 ist dann das Reststück der 2. Platte. 4 ist die benötigte 3. Platte.

Auf diese Weise vermeiden Sie Kreuzfugen.

Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Spachteln und Modellieren - Lastra / Lajas / Cal y Canto / Mamposteria



1

1. Fugen

Lassen Sie zwischen den Paneelen daumenbreit Luft, damit die geraden Kanten der Platten mittels Spachtelmasse modelliert werden können. Hohlräume können vor dem Verspachteln mit Füllmaterial vorgefüllt werden (z. B. mit Einkomponentenschaum), damit anschließend weniger Spachtelmasse erforderlich ist.



2

2. Befestigung

Ob die Platten geschraubt oder gedübelt werden, hängt vom Untergrund ab.

A. Holzuntergrund oder Rigips:

Befestigung mit 15 bis 20 Spaxschrauben (empfohlenes Maß: 3,5 x 3 5mm) pro Platte.

B. Stein- oder Betonuntergrund:

Befestigung mit 15 bis 20 Schlagdübeln (empfohlen: 8x60 oder 8x80 mm, vom Mauerwerk abhängig) – der Schlagdübel wird durch die schon positionierte Platte direkt in die Wand gedübelt.



3

3. Spachteln und Modellieren

Zum Spachteln verwenden wir eine 2-Komponenten-Spachtelmasse. Bitte benutzen Sie während der Verarbeitung zum Schutz Ihrer Haut Gummihandschuhe. Ein Gummibecher wird zu 2/3 mit Spachtelmasse gefüllt und mit 1 Deckelkappe Härter angerührt. Die offene Verarbeitungszeit ist abhängig von Temperatur und Sonneneinstrahlung, im Durchschnitt ca. 20 min.

Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Spachteln und Modellieren - Lastra / Lajas / Cal y Canto / Mamposteria



Durch das Spachteln wollen wir erreichen, daß die gerade Steinkante kaschiert wird. Darum bilden wir Steine aus oder verändern deren Form von der einen zur nächsten Platte. So verliert sich der gerade Schnitt im Gesamtbild.

Wichtig:

Modellieren Sie überschaubare Bereiche, damit der Spachtel für die Nachbearbeitung nicht zu hart wird (Aushärtungszeit ca. 20 min). Nachträgliches Schleifen und Bearbeiten ist nur erschwert möglich. Mit dem Löffelspachtel wird die Masse nur grob aufgetragen, die Steinform wird im wesentlichen mit dem Flachpinsel durch Tupfen und Drücken modelliert – so wird der Stein nachgebildet. Dazu wird der Pinsel in **Azeton** (nicht im Lieferumfang enthalten) getaucht.

Färben - Gilt für alle Panel - Typen



1. Wir färben mit 3 Farbtönen:

Wichtig:

Beginnen Sie mit dem Färben erst, nachdem alle Spachtelmasse ausgehärtet ist und sorgen Sie während des Färbens für ausreichende Belüftung. Bitte die Dosen vor Gebrauch gut schütteln, damit sich nach längerem Stehen die Farbpigmente mit dem Lösungsmittel vermischen können. Zuerst probeweise auf ein Reststück sprühen.



Wichtig: Färben der Fugen

Die Fuge kann mit der verstellbaren Düse gut lackiert werden. Der Abstand zur Platte darf dabei max. 10 cm betragen.

Die gespachtelten Stellen werden zuerst mit der „Grund“-Farbe mit ca. 20 cm Abstand zur Platte gefärbt. Sprühen Sie nur mit kurzen Farbstößen, damit nicht zu nass lackiert wird. Nach Abtrocknung der Grundfarbe wird die „Patinier“-Farbe stellenweise angewendet. Wenn die Steine fertig gefärbt sind und die Farbe getrocknet ist, wird mit der „Fugen“-Farbe das Bild vervollständigt.

Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Färben - Gilt für alle Paneel - Typen

Wichtig:

Ein mehrmaliger dünner Farbauftrag führt zu einem besseren Ergebnis als intensive Farbaufträge.

Ein mehrmaliger dünner Farbauftrag führt zu einem besseren Ergebnis als intensive Farbaufträge. Fugen und Steine werden farblich angeglichen, wo es erforderlich erscheint. Hierzu kann man die Düse der Sprühdose entsprechend verstellen.

Generelle Anmerkung zum Färben Sprühen Sie immer auch abseits der gespachtelten Stellen, mal Fuge, mal Stein, damit das Auge von den Schnittkanten abgelenkt wird. Durch leichtes Patinieren (Sprühen mit ca. 60 cm Abstand) können Sie die Flächen noch besser miteinander verbinden. (Abb. 2) Dabei hält man die Sprühdose schräg zur Wand, damit die Steine nicht flächig gefärbt werden. Zu stark aufgetragene Farbe kann leicht mit einem in Azeton angefeuchteten Pinsel verändert werden.

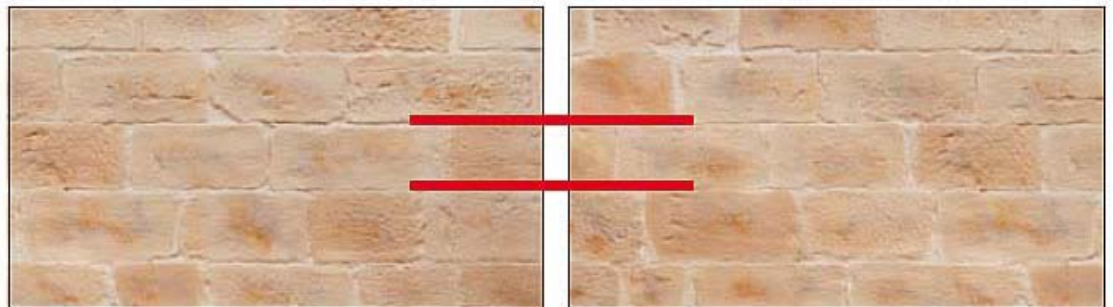


Montagehinweis - Picada

1

1. Steinfugen

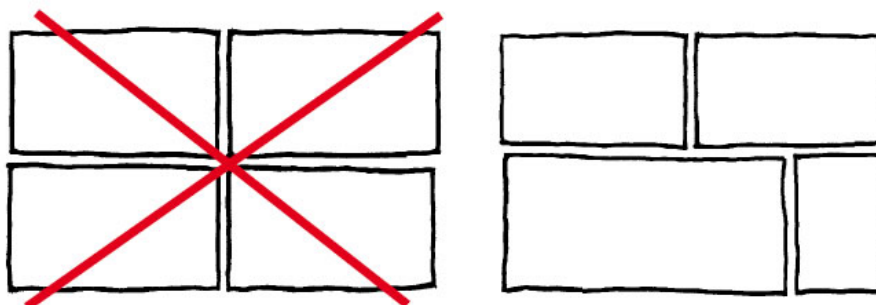
Positionieren Sie die Platten immer so, daß die Steinfuge auf gleicher Höhe ist, wenn man Platte neben Platte positioniert. Dadurch ergibt sich ein Rapport.



2

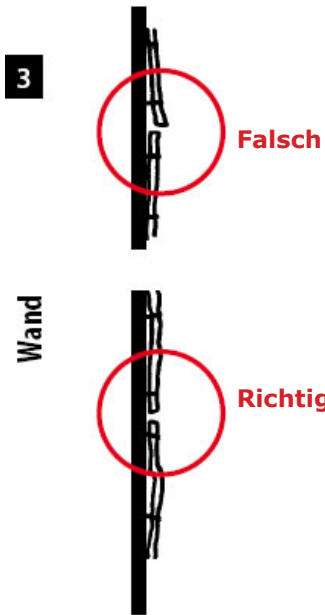
2. Kreuzfugen vermeiden

Beginnen Sie immer unten links an der Wand mit der Montage und vermeiden Sie Kreuzfugen..



Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Montagehinweis - Picada



Wichtig – gilt für alle Paneel-Typen:

Sorgen Sie dafür, daß sich gegenüberstehende Schnittkanten fest an den Untergrund gedrückt verdübelt/geschraubt werden.

Das erspart zusätzliches Verspachteln und unnatürlich wirkende Plattenstöße (**Abb. 3**).

Daumenbreite Fugen bei Paneel Typ Picada Platten müssen auch in der Horizontalfuge mit gut daumenbreitem Abstand zueinander montiert werden, damit später die Fugen entsprechend modelliert werden können.

Setzen Sie die Schrauben oder Dübel möglichst in die Fugen, dann brauchen keine Steinflächen sondern nur Fugen verspachtelt und retuschiert zu werden, was die Arbeit wesentlich erleichtert und beschleunigt.

Spezielle Hinweise für Picada



1-2. Plattenanschlüsse

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, kann man mit einer Stichsäge oder Flex Verzahnungen in die senkrechten Stöße der Platten schneiden, um beim Verspachteln nur noch eine Fuge bearbeiten zu müssen.



3-4. Modellieren und Retuschieren

Die Hohlstellen werden ausgefüllt, damit die erforderliche Menge Spachtelmasse aufgetragen und eine Fuge nachgebildet werden kann. Zum Schluss wird die Spachtelmasse mit einem in Aceton getauchten Pinsel modelliert, bis die Fuge der natürlichen Zementfug der Paneele angeglichen ist (Streichen und Tupfen).

Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Montagehinweis - Picada

Spezielle Hinweise für Picada



Färben mit den gelieferten Sprühfarben

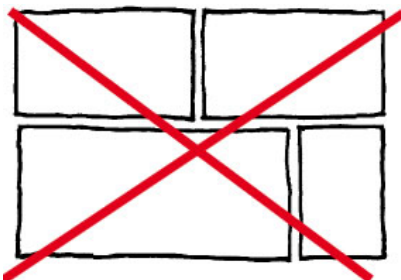
Fugen und Steine werden farblich angeglichen. Die gespachtelten Stellen werden zuerst mit der „Grund“-Farbe mit ca. 20 cm Abstand zur Platte gefärbt. Sprühen Sie nur mit kurzen Farbstößen, damit nicht zu nass lackiert wird. Nach Abtrocknung der Grundfarbe wird die „Patinier“-Farbe stellenweise angewendet. Wenn die Steine fertig gefärbt sind, wird mit der „Fugen“-Farbe das Bild vervollständigt.



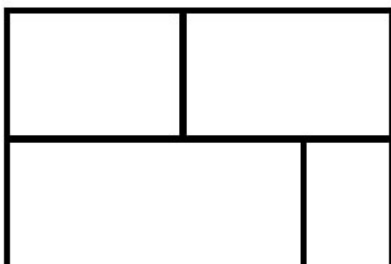
Wichtig: Ein mehrmaliger dünner Farbauftrag führt zu einem besseren Ergebnis als starke Farbaufträge.

Fugen und Steine werden farblich angeglichen, wo es erforderlich erscheint.

Montagehinweis - Lascas



Falsch



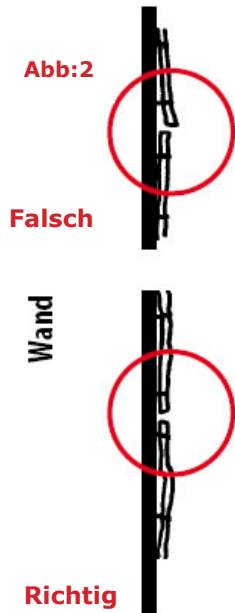
Richtig

Wichtig:

Lascas-Paneele werden ohne horizontale und vertikale Fuge auf Stoß montiert. Dann können die Steine angeglichen und modelliert werden.

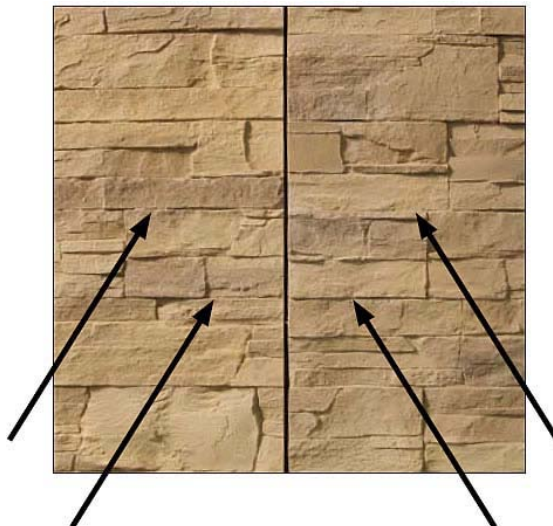
Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Montagehinweis - Lascas



Wichtig

Sorgen Sie dafür, daß sich gegenüberstehende Schnittkanten fest an den Untergrund gedrückt verdübelt/ geschraubt werden. Das erspart zusätzliches Verspachteln und unnatürlichwirkende Plattenstöße (**Abb. 2**).



Nebeneinander liegende Paneele müssen an den Stößen gleichgroße Steine aufweisen, damit die senkrechte Fuge nach der Montage leichter zu retuschieren ist. Wir zeigen hier die Original-Panelkanten. Sie sehen, daß die Steinschichten etwa gleich groß sind.

Verspachteln und Färben - Lascas



Abb:1

1. Retuschieren der horizontalen Fugen

Die auf Stoß montierten Paneele werden mit wenig Spachtelmasse retuschiert. Man benötigt dazu einen Flachpinsel und Spachtel und Aceton. Mit der Spachtel zieht man die dünnen Fugen nach (**Abb. 3**).

2.-4. Retuschieren der senkrechten Fugen

Um die senkrechten Fugen so zu retuschieren, dass man sie später nicht mehr sieht, müssen die Steine horizontal auch rechts und links der Fuge nachgebildet werden. Man benötigt dazu einen Flachpinsel und Spachtel und Aceton.



Abb:2

Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Montagehinweis - Lascas



Abb:3

Wichtig:

Färben der Fugen
Die Fugen können mit der verstellbaren Düse gut lackiert werden. Der Abstand zur Platte darf dabei max. 10 cm betragen.

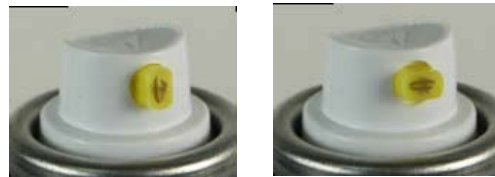


Abb:4



Abb:5

5. Abschließendes Färben

Wenn Sie die Steine nach dem Modellieren färben, benutzen Sie eine Pappe, um entweder Fuge oder Stein abzudecken.

Eckmontage außen und innen

Spezielle Hinweise zur Montage von Ecken und Kanten (außen und innen)



Abb:1



Hier ein Beispiel für eine gelungene Ausarbeitung einer Ecke.

Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Eckmontage außen und innen



Abb:2

1. Vorarbeiten

Die Fläche wird vermessen und das entsprechende Stück von der Platte abgeschnitten. Ca. 1 cm Luft wird an den Ecken offengelassen und ermöglicht so ein besseres Modellieren des Bruchsteinpaneels, da die Steine eher rundlicher geformt sind (z. B. 40 cm breite Säule = 38 cm Plattenbreite).

2. An den Ecken sollten die Steine gegenüberliegen, damit sie zu ganzen Formen ergänzt werden können. Hier das Paneel Lastra. Die Hohlräume können vor dem Verspachteln mit Bauschaum ausgefüllt werden.



Abb:3

3. An den Kanten werden die Steine zu ganzen Formen ergänzt.
Hier das Paneel Lascas

Spezielle Hinweise zur Montage Ziegel / Ladrillo



1. Montage

Bei der Montage von Ladrillo muss darauf geachtet werden, dass Fugen und Steine auf gleicher Höhe liegen.

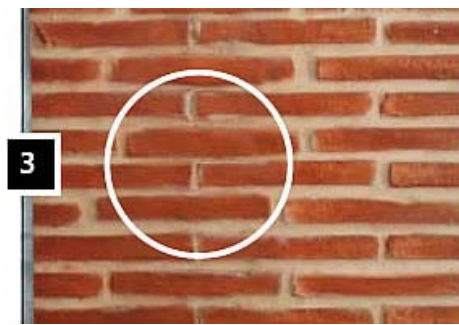
Montageanleitung - GFK Wandpaneele

Spezielle Hinweise zur Montage Ziegel / Ladrillo



2. Ausschäumen

Realistisch wirkende Ecken werden durch Ausschäumen vorbereitet. Nach Entfernen des überstehenden Schaums werden die Ecken und Fugen mit Spachtelmasse so modelliert, dass sowohl Steine als auch Fugen nachgebildet werden können.



3. Senkrechte Fuge

Die Montage der Ladrillo-Platten erfordert eine daumenbreite Fuge zwischen den Platten, sowohl in der Höhe (abhängig vom Fugenbild), als auch unbedingt bei der Montage nebeneinander, dem seitlichen Anschluss. Mit Hilfe der Spachtelmasse werden die Steine so modelliert, dass die Steinlängen nicht zu groß werden. Eine senkrechte Fuge sorgt für natürlich wirkende Längen. Kurze Stücke hingegen werden dann zu einer Steinlänge ausgebildet, indem man die Fuge einfach schließt.



4. Färben

Beim Färben werden zuerst die Steine und danach die Fugen besprüht. Dazu kann man die Düse der Sprühdose entsprechend verstellen (siehe Seite 11).



5. Stein-Proportionen

Fertiggestellte Ecke.